

**Abteilung/FB****Controlling****Datum****17.08.2015****Status****öffentlich****Az:** Q2/2015\_THH11**Beratungsfolge:**

Finanz- und Wirtschaftsausschuss

**Sitzungsdatum:**

02.09.2015

zur Kenntnisnahme

**2. Quartalsbericht 2015 Teilhaushalt 11 -  
Finanzwirtschaft/Wirtschaftsförderung**Abstimmungsergebnis  Ja  Nein  Enthaltung**Bericht:**

Gem. § 21 der Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung - GemHKVO - berichtet das Controlling in den politischen Gremien in einem unterjährigen Berichtswesen regelmäßig über die Entwicklung des Ergebnishaushaltes und über die jeweiligen Kennzahlen, die für einzelne Produkte in den einzelnen Teilhaushalten beschlossen wurden. Weiterhin berichtet das Controlling gem. § 4 Abs. 7 GemHKVO regelmäßig über die geplanten Maßnahmen und die entsprechende Zielerreichung der wesentlichen beschlossenen Produkte.

Die Istwerte beinhalten die Sekundärbuchungen, die über die Umlageverteilung im 2. Quartal 2015 auf die empfangenen Produkte verteilt wurden.

**1. Ist/Plan/Abweichung  
1.1 Ergebnisrechnung**

Der gebuchte Zuschuss-Istbetrag inkl. der Umlagewerte beträgt 60,5 T€ (Plan: 244,9 T€) nach Ablauf des ersten Halbjahres 2015.

Die Produkte Zentrale Finanzen, Finanzbuchhaltung und Vollstreckung erbringen Dienstleistungen für andere Produkte und werden im Rahmen der Umlageverteilung entlastet, was zu dem geringen Zuschuss führt; ohne Umlage beträgt der Zuschuss 222,4 T€.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen (Ziffer 19) in Höhe von 17,9 T€ (Plan: 31,5 T€) sind unter dem Planwert, da weniger Kosten für Beratungsleistungen ausgegeben wurden als geplant.

...

|                         |  |  |  |   |  |
|-------------------------|--|--|--|---|--|
| <b>SachbearbeiterIn</b> |  | <b>FachbereichsleiterIn:</b>   |  | <b>Bürgermeister:</b>   |  |
| <b>Haushaltsstelle:</b> |  | <input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung<br><input type="checkbox"/> Mittel stehen in Höhe von € _____ zur Verfügung<br><input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung<br><input type="checkbox"/> Jugendbeteiligung erfolgt |  | <b>UVP</b><br><input type="checkbox"/> keine Bedenken<br><input type="checkbox"/> Bedenken<br><input type="checkbox"/> entfällt |  |
| <b>bisherige SV:</b>    |  |  |  |   |  |

## **1.2 Investitionsrechnung**

Das gebuchte Ist beträgt 219,4 T€ (Plan: 68,5 T€) nach Ablauf des ersten Halbjahres 2015, da bereits mehr Grundstücke verkauft wurden als geplant.

## **1.3 Ist-Plan-Abweichung zu ausgewählten Produkten**

Für das Jahr 2015 gibt es keine ausgewählten Produkte, zu denen an dieser Stelle berichtet werden kann.

## **2. Kennzahlen**

Da im Teilhaushalt 11 keine Kennzahlen beschlossen wurden, kann an dieser Stelle hierzu nicht berichtet werden.

## **3. Ziele und Zielerreichungen**

Im Folgenden sind die jeweiligen Zielerreichungen der beschlossenen Ziele aufgeführt:

### **1. Ziel:**

#### Zieldefinition:

Gemeinsame Herausgabe eines Newsletters unter Federführung des Stadtmarketings jeweils zum 30.06.2015 und 31.12.2015. Der Newsletter enthält aktuelle Informationen aus der Stadtverwaltung und wird an die Gewerbetreibenden der Stadt Schortens versendet.

#### Zielerreichung 2. Quartal 2015:

Ein dritter Newsletter für den Bereich Umwelt und Wirtschaft (Interessensbekundungsverfahren Stadt Schortens „ehemalige Kramermarktwiese“) wurde im Juni versendet.

## **Anlagenverzeichnis:**

THH11\_Quartalsbericht\_Q22015